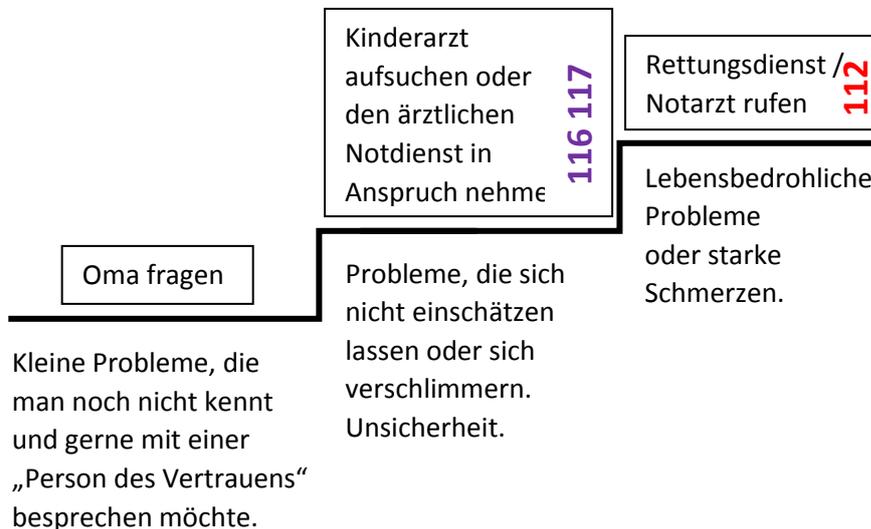


Wie schlecht geht es meinem Kind?

Diese Frage stellen viele Eltern im Erste-Hilfe-Kurs. Woran erkennt man einen kritischen Zustand bei seinem Kind?



Welche Eskalationsstufe sollte gewählt werden?

Um hier eine Entscheidung treffen zu können, lässt sich als Hilfe zur Beurteilung des Kindes das Merkwort „HASE“ einsetzen.

Haut: Beurteilung der Hautfarbe und Hauttemperatur. Normal ist warme bis kühle Haut, im gewohnten Farbton. Alarmierende Abweichungen sind: Blaue Hautfarbe, knallrote Hautfarbe, blaß-graue Farbe und Hitze oder Eiseskälte bei Berührung.

Atmung: Tiefe der Atemzüge, Geschwindigkeit, Geräusche. Normal ist eine entspannt wirkende, regelmäßige Atmung, evtl. leises Schnaufen. Alarmierende Abweichungen sind: Sehr langsame Atmung, sehr schnelle Atmung, Röcheln oder Atemgeräusche (brodelnd, pfeifend oder zischend).

Schmerz: Gibt es Anzeichen für Schmerz? Normal: Keine. Alarmierende Abweichung: Schonhaltung, untröstbares Schreien/Schmerzäußerung, sichtbare Schwellung oder Verformungen (vor allem der Gliedmaßen).

Erscheinung: Bewusstsein, Haltung, Körperspannung. Normal ist ein waches, Blickkontakt aufnehmendes oder kommunizierendes Kind. Alarmierende Abweichung: Lethargie, Verlust der Körperspannung, Bewusstseinsstrübung/-verlust.